Herren Bezirksklasse B Gr. 2

KSV Hoheneck : TTV Erdmannhausen
Sonntag, 10.12.2023, 09:00 Uhr

KSV Hoheneck baut Siegesserie aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des KSV Hoheneck am Sonntagvormittag in den Armen: Kümper / Schuler hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 Partie gegen den TTV Erdmannhausen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Eric Wildmann, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Kümper / Schuler und Weber / Priebe, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Koczan / Wildmann gegen Schaewen / Bauer bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Koczan / Wildmann zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Notz / Weiler beim 2:3 gegen König / Storz leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Nils Kümper in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Joachim Weber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Lukas Schuler beim 2:3 gegen Oliver von Schaewen leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Thomas Koczan verlor sein Spiel gegen Alexander König unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 2:11, 9:11, 7:11. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Dirk Notz bei seiner Pleite gegen Michel Bauer. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Eric Wildmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Benjamin Storz noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim folgenden 12:10, 11:9, 11:7 gegen Elias Priebe fand Harald Weiler von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Recht kurzen Prozess machte Nils Kümper beim 17:15, 12:10, 11:9 mit Oliver von Schaewen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim 3:0-Sieg gelang es Lukas Schuler den Gastspieler Joachim Weber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schuler nun 10 Siege bei 2 Niederlagen aus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Koczan, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michel Bauer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eine schmerzhafte Niederlage gab es nachfolgend für Dirk Notz beim 11:9, 3:11, 12:10, 5:11, 6:11 gegen Alexander König. Eric Wildmann konnte im Spiel gegen Elias Priebe wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Harald Weiler gelang es, Benjamin Storz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Kümper / Schuler gegen Schaewen / Bauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 5:11, 12:10, 11:8 nicht verloren. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (12:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der KSV Hoheneck nun 5 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TTV Erdmannhausen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 8:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV Pleidelsheim II (KSV Hoheneck) bzw. gegen den TTV Ingersheim (TTV Erdmannhausen).

Statistik:

KSV Hoheneck

Doppel: Kümper / Schuler 2:0, Koczan / Wildmann 1:0, Notz / Weiler 0:1

Einzel: N. Kümper 1:1, L. Schuler 1:1, T. Koczan 0:2, D. Notz 0:2, E. Wildmann 2:0, H. Weiler 2:0

TTV Erdmannhausen

Doppel: Schaewen / Bauer 0:2, Weber / Priebe 0:1, König / Storz 1:0

Einzel: O. Schaewen 1:1, J. Weber 1:1, M. Bauer 2:0, A. König 2:0, E. Priebe 0:2, B. Storz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (12:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").